

Protokoll der SER-Sitzung vom 25.09.2012

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Beginn: 19:00

Ende: 21:03

Top 1: Begrüßung der SER-Mitglieder

Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden durch Herrn Diefenbach. Das Protokoll der Sitzung vom 19.06.2012 wird genehmigt.

Top 2: Information durch die Schulleitung

Herr Drücker stellt Frau Paulus (Konrektorin), Frau Lüdemann (Konrektorin) und Frau Rahn (zusätzliche Schulsozialarbeiterin) vor.

Frau Rahn stellt allen Sitzungsmitgliedern ihr Tätigkeitsfeld vor. Sie ist in den Pausen auf dem Schulhof anzutreffen und hat den Raum 216.

Herr Drücker gibt grundlegende Information über die Schule, 26 Klassen, 542 Schüler, 102% Unterrichtsversorgung, den Terminkalender auf der Schulhomepage und die Lehrerfortbildung Set I und Set II die mit 16 Lehrkräften jetzt anläuft. Während der Fortbildung wird es zu Unterrichtsausfall in allen Klassen kommen.

Ab dem Schuljahr 2013/2014 wird die Bertha von Suttner Schule langsam in eine fünfzügige IGS umgewandelt. Dieser Umstand bedingt Bautätigkeiten, die sich bis in das Jahr 2015 hinziehen.

Danach werden in einer kurzen Aussprache die Themen Unterrichtsausfall durch die Fortbildung, der Schwimmunterricht in den 5. Klassen (7. Schulstunde in den 5. Klassen) und die Probleme des Französisch Unterricht (Ausfall von Frau Wilhelm durch Erkrankung, bis jetzt erst ein Buch bearbeitet obwohl es schon drei sein müßten) besprochen.

Top 4: Situation Schul-Toiletten

Auf Wunsch von Herrn Drücker wird der Top 4 vorgezogen. Die schwierigen Zustände in den Schultoiletten des Erdgeschoss werden vorgetragen. Herr Drücker informiert den SER darüber das die Toiletten abgeschlossen wurden und jede Klasse einen Kloschlüssel besitzt um die Problemfälle einzugrenzen. Auf Wunsch des Schulleiters versuchen alle Anwesenden Problemlösungen einzubringen. Im Verlauf des Top 4 werden vier Problemlösungen diskutiert.

Top 3: Rückschau auf das Sommerfest

Frau Rein gibt einen kurzen Rückblick auf das gelungene Sommerfest. Die Einnahmen aus den Klassenaktion und den gespendeten Kuchen, Salaten und Kaffee wird einem sozialen Zweck zugute kommen.

Als negativ wird die geringe Akzeptanz der Eltern kommentiert, sich für eine halbe Stunde als Hilfskraft zur Verfügung zu stellen. Auf den Hilfsaufruf des SOS-Briefes im Vorfeld des Sommerfestes boten 5 Eltern ihre Teilnahme als Hilfskraft an. Bis auf ein Elternteil alles SER-Mitglieder.

Von Lehrerseite berichtet Frau Lüdemann über das Fest und die einzelnen Aktionen der Schulklassen. Die Schüler und Lehrer haben das Fest recht positiv aufgenommen.

Top 5: Neuwahlen von SER-Mitgliedern für Mitarbeit in Schulgremien

Trotz Aufruf an die Elternschaft stellte sich niemand außerhalb des SER für den Schulvorstand auf.

Die neugewählten Elternvertreter für Schulvorstand, Gesamt- und Fachkonferenz sind auf der Homepage nachzulesen.

Top 6: Verschiedenes

Das Ergebnis für die Schultoiletten wird als Top für die nächste Sitzung beschlossen.

Peter Lotze 8C